

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Rutschfestigkeit unter Belastung

Testdurchführung:

Schritt 1: Auswahl der Testfläche

In diesem Schritt wurde eine geeignete Oberfläche ausgewählt, auf der die Rutschfestigkeit geprüft werden sollte. Eine glatte Holzoberfläche wurde bewusst gewählt, da sie sowohl im Haushalts- als auch im Bürobereich häufig vorkommt und eine realistische Testumgebung bietet. Diese Oberfläche ermöglicht es, die Eigenschaften der Filzgleiter unter Bedingungen zu testen, die in vielen Alltagsumgebungen zu finden sind.

Schritt 2: Platzierung der Filzgleiter

Die Filzgleiter wurden sorgsam unter die Beine eines Standardstuhls montiert. Dies geschah, um sicherzustellen, dass sie korrekt positioniert sind und die maximale Stabilität bieten können. Die Gleiter sollen den Kontakt zwischen den Stuhlbeinen und der Holzoberfläche minimieren, um ihre rutschfesten Eigenschaften effizient zu testen. Eine gleichmäßige Platzierung ist entscheidend, um ungleichmäßiges Verhalten während des Tests zu vermeiden.

Schritt 3: Belastung des Stuhls

In diesem Schritt nahm eine Testperson mit einem Gewicht von etwa 80 kg auf dem Stuhl Platz. Das ausgewählte Gewicht entspricht dem Durchschnittsgewicht eines Erwachsenen und stellt die tatsächliche Belastung dar, die in einer normalen Nutzungssituation auftreten könnte. Dadurch wird die Rutschfestigkeit der Filzgleiter unter realistischen Bedingungen geprüft, um aussagekräftige Ergebnisse zu erzielen.

Schritt 4: Versuch, den Stuhl zu verschieben

Der Stuhl wurde mit einer moderaten, konstanten Kraft über die Holzoberfläche geschoben. Dies wurde getan, um den Widerstand der Filzgleiter gegen das Rutschen zu bewerten. Hierbei wurde darauf geachtet, dass die angewandte Kraft nicht übermäßig ist, um die Testbedingungen für andere Situationen vergleichbar zu halten. Der zurückgelegte Rutschweg wurde genau gemessen, um die Rutschfestigkeit der Filzgleiter exakt zu beurteilen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Filzgleiter zeigen unter Belastung keinerlei Rutschen; der Stuhl bleibt vollständig an Ort und Stelle, selbst bei wiederholtem Verschiebungsversuch.

90 Punkte: Es ist ein minimaler Rutschweg unter 1 cm feststellbar; der Stuhl bewegt sich nur unwesentlich bei den Verschiebungsversuchen.

80 Punkte: Der Rutschweg liegt zwischen 1-2 cm; es gibt eine erkennbare, aber geringe Bewegung des Stuhls.

70 Punkte: Bei einem Rutschweg von 2-3 cm verschiebt sich der Stuhl merklich, doch der Halt der Gleiter bleibt akzeptabel.

60 Punkte: Der Stuhl zeigt einen Rutschweg von 3-4 cm und beginnt, sichtbare Unsicherheit zu zeigen, was das Festhalten betrifft.

50 Punkte: Mit einem Rutschweg von 4-5 cm wird die Stabilität kritisch, und weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Rutschfestigkeit könnten nötig sein.

40 Punkte: Bei einem Rutschweg von 5-6 cm nimmt die Wirksamkeit der Filzgleiter stark ab, und ihre Leistung ist unzureichend.

30 Punkte: Der Rutschweg liegt zwischen 6-7 cm; die Gleiter bieten kaum noch wirksamen Widerstand gegen das Verschieben.

20 Punkte: Es entsteht ein Rutschweg von 7-8 cm; die Rutschfestigkeit ist fast nicht mehr vorhanden.

10 Punkte: Ein Rutschweg über 8 cm zeigt an, dass die Filzgleiter unter den gegebenen Bedingungen nicht funktionstüchtig sind und die Sicherheitsanforderungen nicht erfüllen.

2. Kratzfestigkeit auf empfindlichen Oberflächen

Testdurchführung:

Schritt 1: Auswahl der Testfläche

Eine Glasplatte, die als repräsentatives Beispiel für eine sensible und kratzanfällige Oberfläche dient, wurde sorgfältig ausgewählt. Diese Glasoberfläche wurde im Vorfeld gereinigt und auf vorhandene Beschädigungen inspiziert, um sicherzustellen, dass der Test unter idealen Bedingungen durchgeführt werden kann.

Schritt 2: Anbringung der Filzgleiter

Unter den Beinen eines kleinen Tisches wurden im zweiten Schritt Filzgleiter angebracht. Diese Filzgleiter dienen dazu, den direkten Kontakt zwischen den Tischbeinen und der Glasplatte zu minimieren. Der Tisch wurde so vorbereitet, dass er die Glasplatte in einem realitätsnahen Szenario mehrfach berühren und bewegen kann.

Schritt 3: Bewegung des Tisches

Der Tisch wurde mehrmals vorsichtig über die Glasplatte bewegt. Diese Bewegungen simulierten die alltägliche Nutzung eines solchen Möbelstücks auf einer empfindlichen Oberfläche. Der Tisch wurde in verschiedene Richtungen gezogen und geschoben, um jegliche potentielle Beanspruchung der Glasplatte zu replizieren.

Schritt 4: Inspektion der Glasoberfläche

Nach den durchgeführten Bewegungen des Tisches wurde die Glasplatte intensiv auf Kratzer oder Abnutzungsspuren untersucht. Diese Untersuchung umfasste sowohl eine visuelle Begutachtung als auch eine taktile Überprüfung, um zu bestimmen, ob die Oberfläche in irgendeiner Weise beeinträchtigt wurde.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Glasoberfläche blieb unversehrt; es sind keine Kratzer oder Abnutzungsspuren sichtbar, was bedeutet, dass der Test die Kratzfestigkeit der Oberfläche unter diesen Bedingungen erfolgreich bestätigt.

90 Punkte: Auf der Glasoberfläche sind sehr leichte, kaum sichtbare Kratzer vorhanden, die nur bei sehr genauer und intensiver Betrachtung auffallen.

80 Punkte: Leichte Kratzer sind erkennbar, aber sie sind nur bei genauerem Hinsehen sichtbar und beeinträchtigen die optische Qualität der Glasplatte nicht erheblich.

70 Punkte: Die Glasoberfläche weist deutliche, aber nicht besonders tiefe Kratzer auf, die die Funktionalität der Oberfläche noch nicht stark einschränken.

60 Punkte: Mehrere deutliche Kratzer sind vorhanden, die das visuelle Erscheinungsbild der Glasplatte merklich beeinträchtigen, ohne die Struktur zu gefährden.

50 Punkte: Tiefe Kratzer sind sichtbar, jedoch hat die Glasplatte keine Brüche, was bedeutet, dass die Stabilität der Oberfläche trotz starker Kratzspuren weiterhin gewährleistet ist.

40 Punkte: Sehr tiefe Kratzer auf der Oberfläche, die eine potenzielle Gefährdung durch Brüche andeuten, jedoch ist die Glasplatte noch intakt.

30 Punkte: Kleinere Stücke der Glasoberfläche sind abgebrochen, was auf eine erhebliche Beschädigung durch den Test hinweist.

20 Punkte: Größere Stücke der Glasoberfläche sind abgebrochen, was eine intensive Beschädigung und eine unzureichende Kratzfestigkeit zeigt.

10 Punkte: Die Oberfläche ist stark beschädigt oder gebrochen, was bedeutet, dass die Kratzfestigkeit unter den Testbedingungen als unzureichend einzustufen ist.

3. Beständigkeit gegen Feuchtigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung der Filzgleiter

Im ersten Schritt wurden die Filzgleiter sorgfältig von einem Stuhl entfernt, um sicherzustellen, dass keine mechanischen Beschädigungen auftreten, die das Testergebnis beeinflussen könnten. Die Filzgleiter wurden dann gründlich inspiziert, um den Ausgangszustand hinsichtlich Form und Festigkeit zu dokumentieren.

Schritt 2: Eintauchen in Wasser

Im zweiten Schritt wurden die Filzgleiter für exakt 10 Minuten in ein Wasserbad getaucht. Das Wasser hatte Raumtemperatur, um reale Bedingungen möglichst genau zu simulieren. Während des Eintauchens wurde sichergestellt, dass die Filzgleiter vollständig unter Wasser waren, um eine gleichmäßige Einwirkung von Feuchtigkeit zu gewährleisten.

Schritt 3: Trocknen der Filzgleiter

Nach dem Eintauchen wurden die Filzgleiter behutsam aus dem Wasser genommen und an der Luft getrocknet. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Gleiter auf einer flachen und sauberen Oberfläche platziert wurden, um eine gleichmäßige Trocknung zu ermöglichen. Dieser Prozess dauerte, bis kein sichtbares Wasser mehr auf den Gleitern vorhanden war.

Schritt 4: Überprüfung der Integrität

Nach der Trocknung erfolgte eine gründliche Überprüfung der Filzgleiter auf Veränderungen in ihrer Form und Festigkeit. Es wurde beurteilt, ob die Filzgleiter im Vergleich zu ihren ursprünglichen Eigenschaften auffällige Veränderungen oder Schäden aufwiesen, die ihre Funktion beeinträchtigen könnten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Dieser Wert wird vergeben, wenn die Filzgleiter nach dem gesamten Testprozess keinerlei Veränderung in ihrer Form oder Festigkeit aufweisen und vollständig intakt sind.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Filzgleiter nur sehr minimale Formveränderungen aufweisen, die jedoch keinen Einfluss auf ihre Funktionalität haben.

80 Punkte: Wird vergeben, wenn leichte Formveränderungen beobachtet werden, die jedoch die grundlegende Funktion der Filzgleiter nicht beeinträchtigen.

70 Punkte: Wird erteilt, wenn deutliche Formveränderungen zu erkennen sind, jedoch bleibt die grundsätzliche Funktion der Filzgleiter dennoch erhalten.

60 Punkte: Diese Note bedeutet, dass es zu Formveränderungen gekommen ist, die zu einem leichten Funktionsverlust geführt haben.

50 Punkte: Erheblicher Funktionsverlust wird festgestellt, bei dem die Filzgleiter nur eingeschränkt einsetzbar sind.

40 Punkte: Die Filzgleiter beginnen sich aufzulösen, zeigen deutliche Anzeichen von Strukturverlust, aber es bleibt eine erkennbare Restform.

30 Punkte: Die Filzgleiter befinden sich in starkem Auflösungszustand, wobei ihre ursprüngliche Form kaum noch erkennbar ist.

20 Punkte: Es bleibt nur noch ein fast vollständiger Auflösungszustand bestehen, wobei die Filzgleiter ihre Funktion praktisch vollständig verlieren.

10 Punkte: Vollständige Auflösung oder Zerstörung der Filzgleiter, sodass sie ihre ursprüngliche Form und Funktion völlig verloren haben.

4. Belastbarkeit unter verschiedenen Möbeltypen

Testdurchführung:

Schritt 1: Auswahl verschiedener Möbel

Für den Test wurden ein Stuhl, ein Tisch und ein Sofa ausgewählt, um die Belastbarkeit bei unterschiedlichen Möbeltypen zu evaluieren. Diese Auswahl repräsentiert die Vielfalt üblicher Einrichtungsgegenstände und ermöglicht eine umfassende Untersuchung der Filzgleiter unter realistischen Bedingungen.

Schritt 2: Anbringen der Filzgleiter

Unter die Beine jedes ausgewählten Möbelstücks wurden Filzgleiter angebracht. Diese Maßnahme dient der Reduzierung von Reibung und der Verbesserung der Beweglichkeit der Möbel auf verschiedenen Bodenoberflächen. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Filzgleiter sicher und fest an den Möbelbeinen haften.

Schritt 3: Belastungstest

Jedes Möbelstück wurde zusätzlich mit einem Gewicht von 50 kg belastet. Dieser Schritt simuliert die Belastung im täglichen Gebrauch, etwa durch Personen, die sich auf Möbel setzen oder stellen. Der Belastungstest wurde sorgfältig durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Gewichtsverteilung gleichmäßig ist und ein realistisches Belastungsszenario erzeugt wird.

Schritt 4: Überprüfung der Stabilität

Nach dem Hinzufügen der 50 kg Zusatzlast wurde die Stabilität jedes Möbelstücks auf Beweglichkeit und eventuelle Instabilitäten überprüft. Diese Überprüfung gewährleistet, dass die Möbel trotz Zusatzbelastung sicher stehen und die Funktionalität der Filzgleiter gewährleistet ist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Filzgleiter behalten ihre Position und Funktionstüchtigkeit bei allen getesteten Möbelstücken, ohne Anzeichen von Verschiebung oder Instabilität zu zeigen.

90 Punkte: Eine geringe Instabilität wurde bei einem Möbelstück festgestellt. Dies umfasst leichte Verschiebungen der Filzgleiter, jedoch keine Beeinträchtigung der Funktionalität.

80 Punkte: Zwei Möbelstücke zeigen geringe Instabilitäten, jedoch bleiben die Filzgleiter größtenteils an Ort und Stelle, und die allgemeine Stabilität ist gegeben.

70 Punkte: Ein Möbelstück weist deutliche Instabilitäten auf, was zu erkennbaren Verschiebungen der Filzgleiter führt und die Sicherheit des Möbelstücks leicht beeinträchtigt.

60 Punkte: Zwei Möbelstücke haben deutliche Instabilitäten, die die Funktion der Filzgleiter und die Sicherheit der Möbel erheblich beeinflussen.

50 Punkte: Erhebliche Instabilitäten treten bei einem Möbelstück auf; hierbei ist die Verschiebung der Filzgleiter derart signifikant, dass die Stabilität des Möbelstücks merklich gefährdet ist.

40 Punkte: Zwei Möbelstücke zeigen erhebliche Instabilitäten, was die Nutzungssicherheit der Möbel drastisch mindert.

30 Punkte: Alle getesteten Möbelstücke weisen erhebliche Instabilitäten auf; die Filzgleiter sind stark verschoben oder gar abgefallen, wodurch die Stabilität extrem beeinträchtigt wird.

20 Punkte: Ein Möbelstück weist fast keine Stabilität auf; die Filzgleiter versagen, was zu einem potenziellen Sicherheitsrisiko führt.

10 Punkte: Bei allen Möbelstücken fehlt jegliche Stabilität, die Filzgleiter erfüllen ihre Zweckmäßigkeit nicht, was in einem vollständigen Versagen unter realistischen Nutzungsbedingungen resultiert.

5. Einfluss auf die Stabilität der Möbel

Testdurchführung:

Schritt 1: Auswahl eines wackeligen Möbelstücks

Ein wackeliger Tisch, der sich bereits als leicht instabil erwiesen hatte, wurde sorgfältig ausgewählt, um eine Basislinie für die Untersuchung der Stabilität zu schaffen. Die Auswahl dieses Möbelstücks erfolgte unter Berücksichtigung seiner offensichtlichen Neigung zu Bewegungen und Schwankungen, um die Wirksamkeit von Korrekturmaßnahmen fundiert überprüfen zu können.

Schritt 2: Anbringen der Filzgleiter

Filzgleiter wurden unter jedes Bein des ausgewählten Tisches befestigt. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Gleiter gleichmäßig aufgebracht wurden, um unterschiedliche Veränderungen in der Stabilität genau erfassen zu können. Die Anbringung erfolgte sorgfältig, um sicherzustellen, dass keine zusätzlichen Schiefstellungen durch ungleiche Auflageflächen entstehen.

Schritt 3: Bewertung der Stabilität

Die Stabilität des Tisches wurde sowohl vor als auch nach der Anbringung der Filzgleiter untersucht. Die Untersuchung umfasste visuelle Inspektionen und physische Tests, bei denen der Tisch sanften Druckbewegungen in alle Richtungen ausgesetzt wurde. Ergebnisse dieser beiden Phasen wurden dokumentiert, um Unterschiede klar nachvollziehen zu können.

Schritt 4: Belastungstest

Ein Belastungstest wurde durchgeführt, indem der Tisch mit einem festgelegten Gewicht von 20 kg getestet wurde. Diese Belastung sollte simulieren, wie der Tisch unter einer realistischen Nutzungslast reagiert. Während des Tests wurde genau beobachtet, ob der Tisch einem solchen Gewicht standhalten kann, ohne zusätzliche Instabilität zu zeigen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Stabilität des Tisches wurde erheblich verbessert, sodass keine wahrnehmbaren Bewegungen oder Wackeln mehr auftraten. Der Tisch stand fest selbst unter Belastung.

90 Punkte: Die Stabilität des Tisches zeigte eine deutliche Verbesserung, jedoch konnten unter erhöhten Belastungen oder bestimmten Bedingungen noch leichte Bewegungen beobachtet werden.

80 Punkte: Der gesamtstabile Eindruck des Tisches nahm nach den Maßnahmen leicht zu, wobei noch moderate Schwankungen unter bestimmten Bedingungen festgestellt werden konnten.

70 Punkte: Kaum merkliche Verbesserung der Stabilität, die leicht instabile Natur des Tisches blieb überwiegend gleich.

60 Punkte: Keine merkliche Veränderung der Gesamtstabilität, die Tischbewegungen blieben identisch zu den Bedingungen vor der Anbringung.

50 Punkte: Eine leichte Verschlechterung der Stabilität konnte festgestellt werden, mit mehr kontinuierlichen Bewegungen als vorher.

40 Punkte: Der Tisch zeigte nach Maßnahmen deutliche Verschlechterungen in seiner Stabilität; die Schwankungen nahmen signifikant zu.

30 Punkte: Erhebliche Verschlechterungen waren vorhanden, mit umständlicheren Bewegungen und Schwierigkeiten, den Tisch stabil zu halten.

20 Punkte: Der Tisch hatte fast keine funktionale Stabilität mehr und war kaum in der Lage, auch nur moderate Lasten zu tragen.

10 Punkte: Der Tisch verlor nahezu vollständig seine Stabilität und könnte unter Belastung jederzeit umkippen.

